

Beschluss des Stadtteilbeirates Findorff

(Fachausschuss Bau, Klima, Umwelt und Verkehr)

Stellungnahme des Beirates Findorff zum Entwurf „Mobilitätsortsgesetz 2021“

Der Beirat Findorff begrüßt den am 21.06.2021 vorgestellten Entwurf des Mobilitätsortsgesetzes für die Stadtgemeinde Bremen. Insbesondere der verlagerte Fokus weg vom verpflichtenden Stellplatzbau bei Neubauvorhaben hin zu einem priorisierten Mobilitätsmanagement ist für uns ein zentrales Anliegen und für die angestrebte Verkehrswende essenziell.

Um die Umstellung vom eigenen Fahrzeug hin zur Nutzung alternativer Mobilitätsformen zu begünstigen, ist die Schaffung zusätzlicher Angebote wie Car- und Bike-Sharing oder Zeitkarten unabdingbar. Dazu zählt neben den bereits genannten Maßnahmen für uns auch ausdrücklich ein in der Fläche ausgebauter und höher getakteter, dennoch kostengünstiger ÖPNV.

Diese Möglichkeiten der alternativen Verkehrsmittelwahl sind in der Kommunikation von Bauherren an Mieter auch vorrangig anzubieten und auch intensiver zu bewerben. Alternative Stellplatzflächen wie bspw. eine Quartiersgarage im Umkreis von bis zu 500 m müssen aber aufgezeigt werden können.

Die Reduzierung und flexiblere Handhabung von Stellplatzflächen eröffnet gerade in dicht bebauten Stadtteilen wie Findorff ein höheres Potenzial an Grün- und Freiflächen, welche die Aufenthaltsqualität merklich verbessern dürfte und daher auch genutzt werden sollte. Dies muss gerade in den innenstadtnahen Bereichen grundsätzlich eine höhere Bedeutung erhalten.

Einstimmiger Beschluss des Fachausschusses „Bau, Klima, Umwelt und Verkehr“ vom 14.09.2021.